



Kinder und Jugendliche starten im Tenniscamp in Gravenbruch mit Spiel und Spaß in die Ferien

Seit vielen Jahren hat Trainer Holger Lubeseder vom TC Foresta Gravenbruch ein Herz für den Tennisschwung und bietet gleich in der ersten Ferienwoche ein Jugend-

Camp an, das mit 36 Teilnehmern bestens besucht war. Das Camp sei immer schnell ausgebucht, „diesmal konnten wir sogar über die Stadt Neu-Isenburg ein paar ukrainische Jugendliche integrieren“, berichtet Lubeseder. Für die Teilnehmer im Alter von drei bis 16 Jahren standen ihm freilich Assistentinnen zur Seite: Seine

Töchter Alina und Laura halten sich den Camp-Termin schon seit mehreren Jahren frei und sind bei den Kindern beliebt. Aus Vaters Tennisschule haben sie nicht nur das Ten-

nisspiel, sondern auch den Umgang mit Jugendlichen gelernt. Für Spiel Freude jenseits des Platzes steht die Freizeitwiese zur Verfügung – samt Planschbecken.

nisspiel, sondern auch den Umgang mit Jugendlichen gelernt. Für Spiel Freude jenseits des Platzes steht die Freizeitwiese zur Verfügung – samt Planschbecken.